

LEITKONZEPTION AKTIVE MOBILITÄT / NEUGESTALTUNG PROMENADENRING

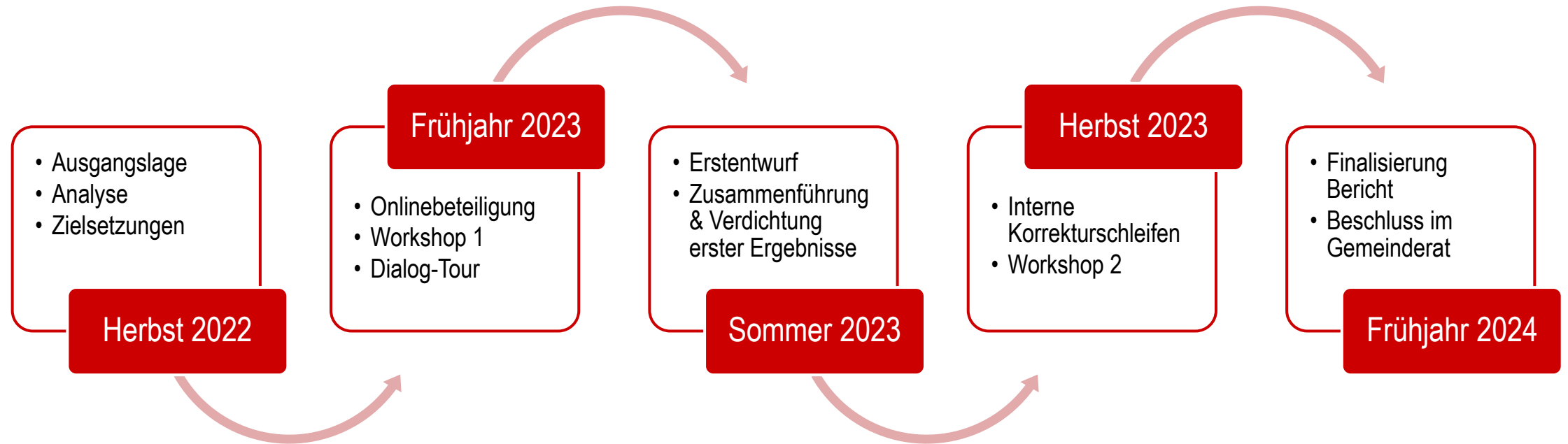
Radgipfel Wr. Neustadt
16. April 2024

Dipl.-Ing. Manuel Hammel, BSc
Magistrat St. Pölten
GB Stadtentwicklung, Abt. Verkehrsplanung

Darum eine Leitkonzeption Aktive Mobilität

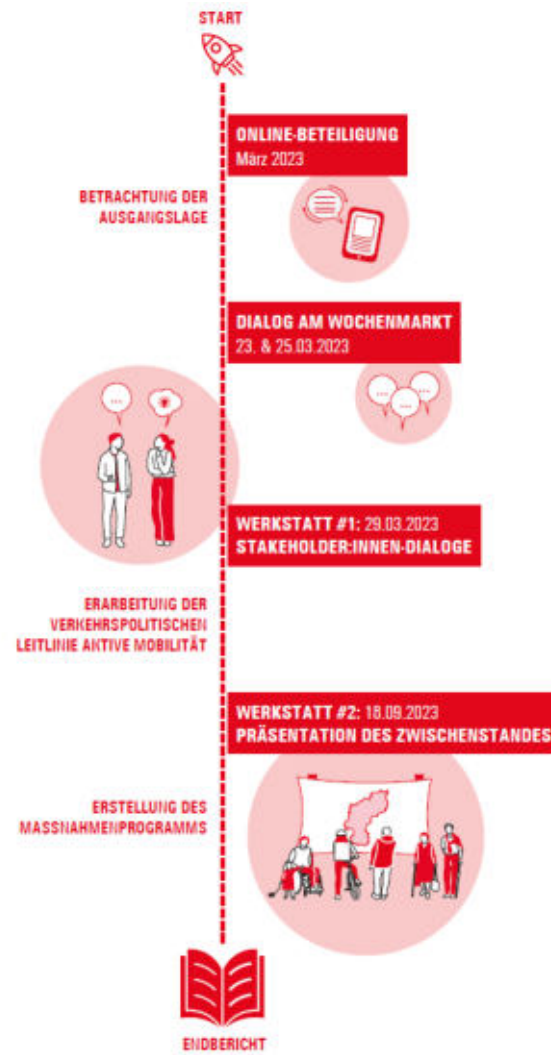
- **Stärkung des Fuß- und Radverkehrs** als zentrale Elemente der urbanen Mobilität sowie zur Erreichung der Klimaziele
- **Evaluierung, Fortschreibung und Erweiterung** des bestehenden Radverkehrskonzeptes sowie Neuerstellung eines Masterplan Gehen
- Umfassende Betrachtung des **Ist- und Sollzustandes** als Basis für die zukünftige Maßnahmen
- Entwicklung eines **hochrangigen Fuß- und Radverkehrsnetzes**
- **Integrierte Betrachtung** mit anderen Mobilitätsformen und sektoralen Themen (Gesundheit, Bildung, Wirtschaft Tourismus usw.)
- Basis für die **Fuß- und Radverkehrsförderung** von „klimaaktiv mobil“

Erstellungsprozess



DIE ERSTEN SCHRITTE ZUR LEITKONZEPTION AKTIVE MOBILITÄT: ONLINE-DIALOG & ZUKUNFTSVISION

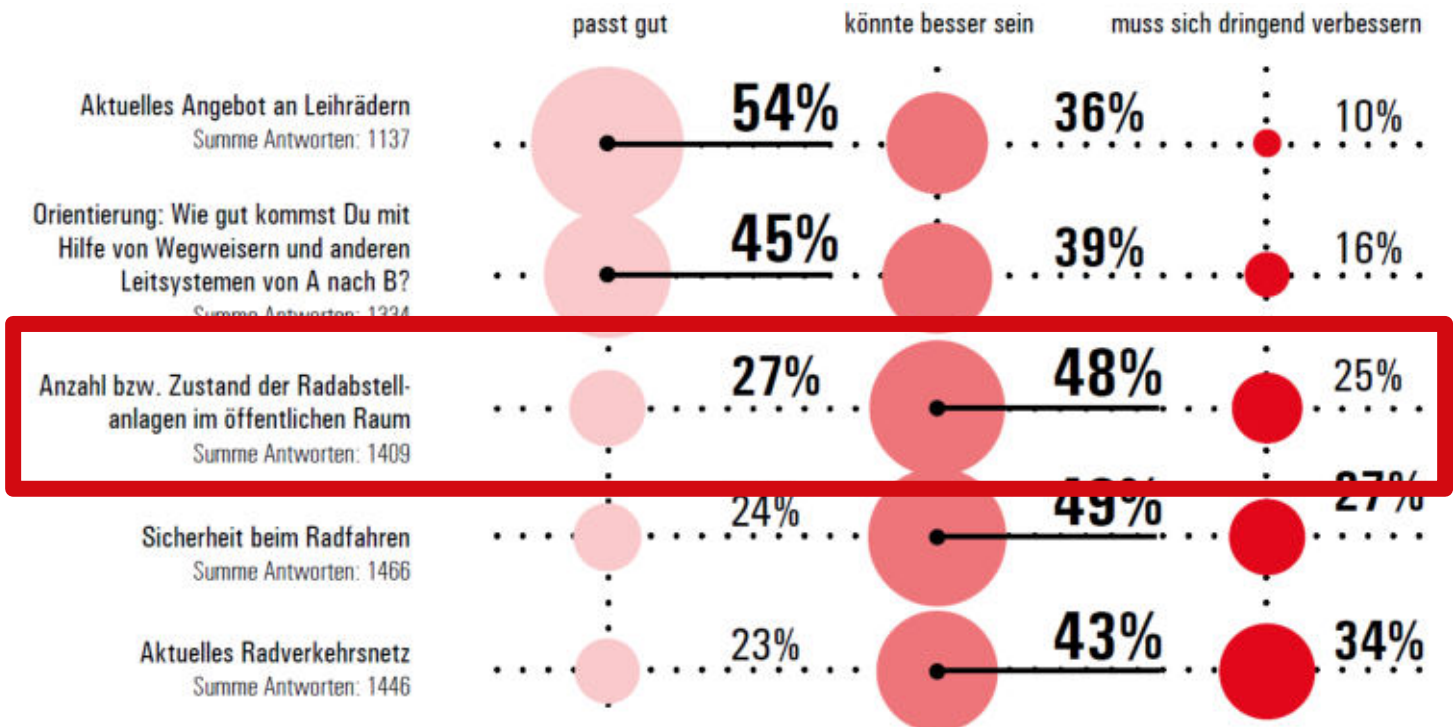
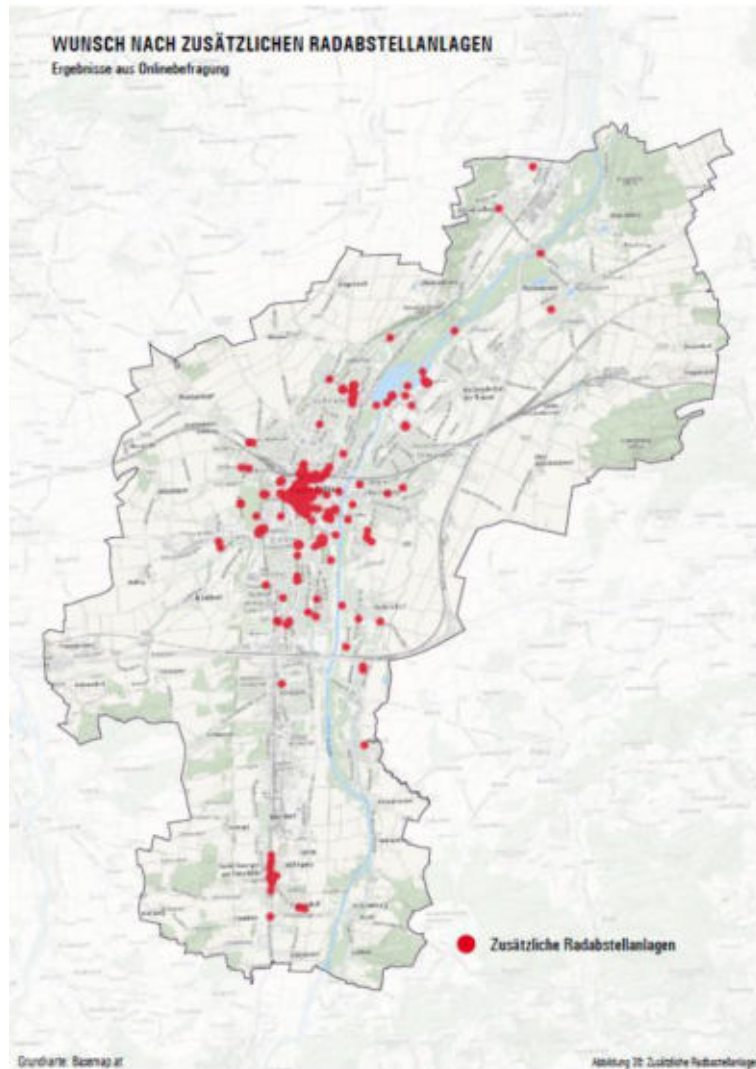
Beteiligungsprozess



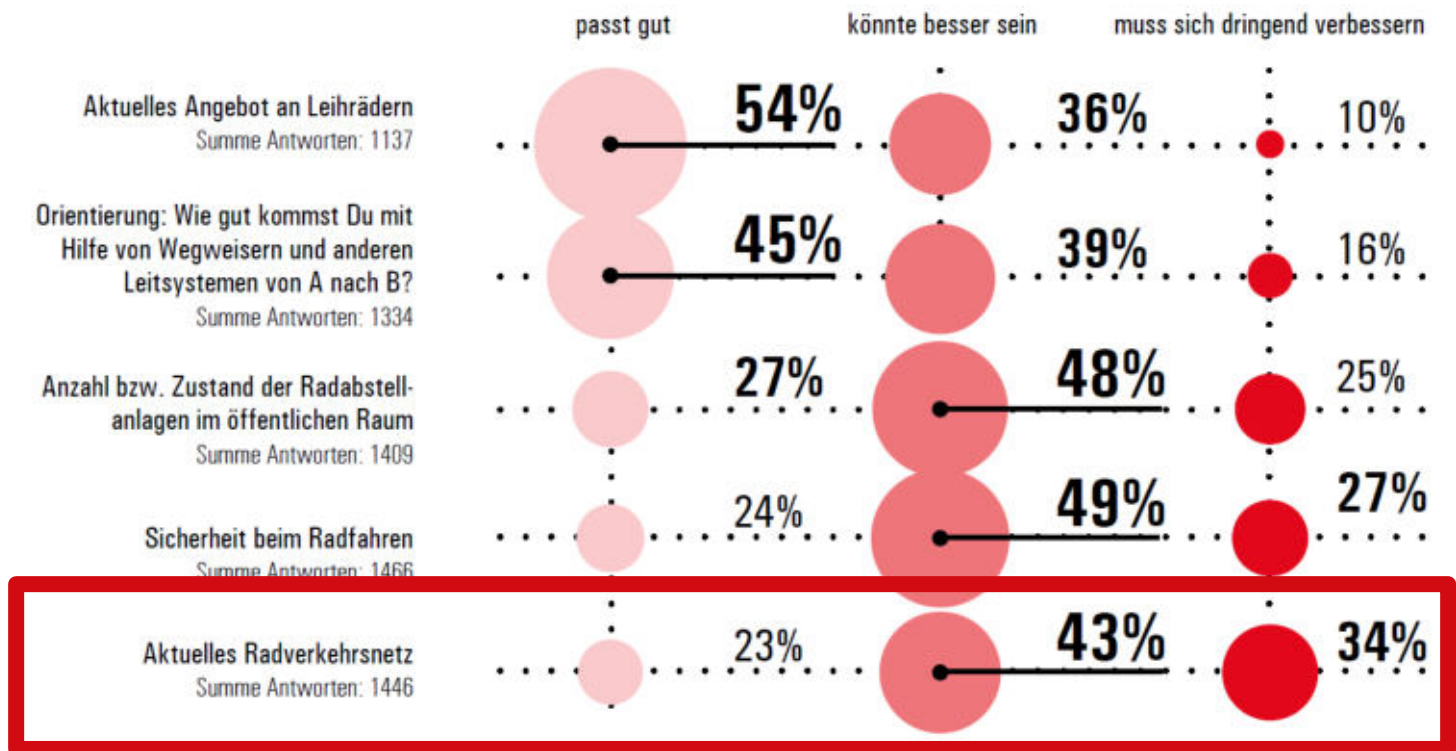
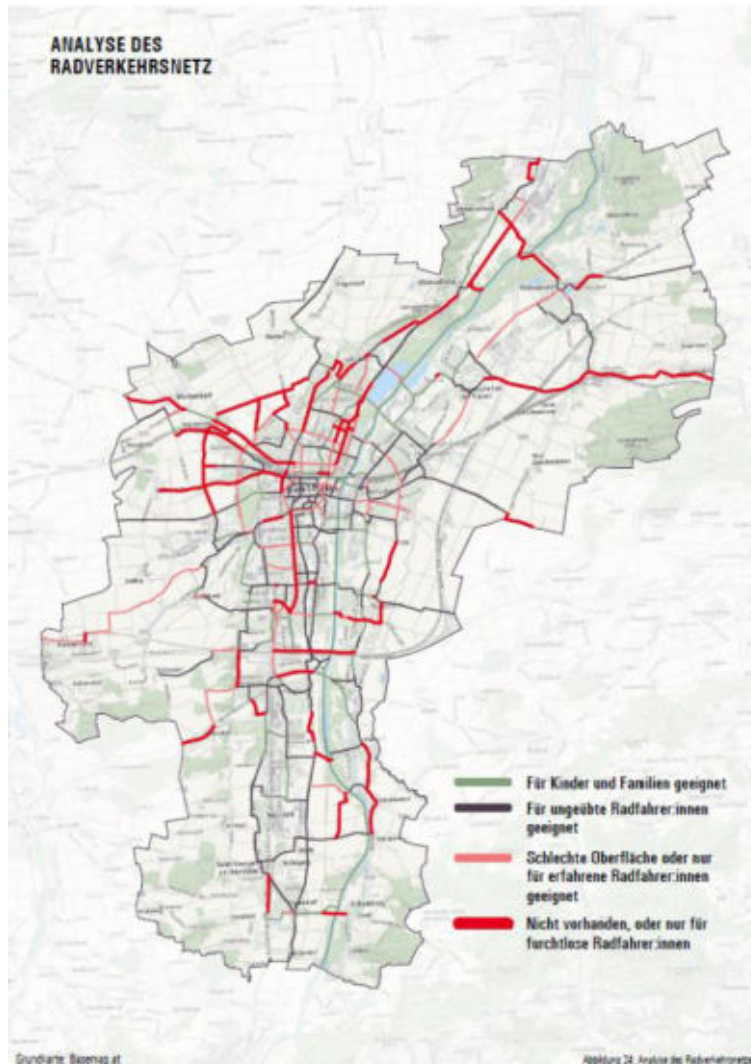
- 2.000 Teilnehmer:innen online
 - 9.000 räumlich verortete Antworten
 - 25.000 Antworten insgesamt
- Zahlreiche Gespräche mit interessierten Bürger:innen am Wochenmarkt
- 100 Teilnehmer:innen bei den Workshops

2.000
TEILNEHMER:
INNEN

Was wurde beim Radverkehr erhoben? (Auszug)



Was wurde beim Radverkehr erhoben? (Auszug)

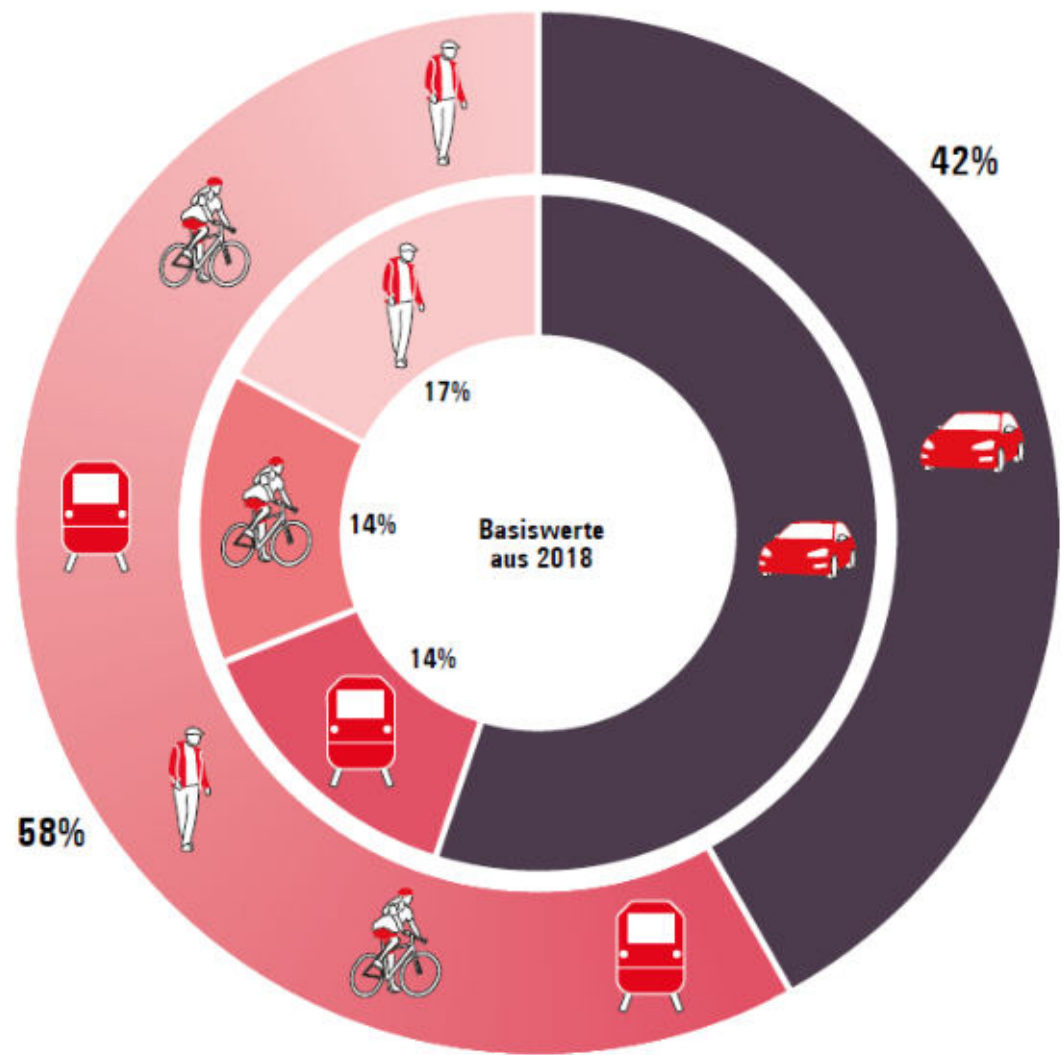


ZIELSETZUNGEN

6 Thesen für St. Pölten

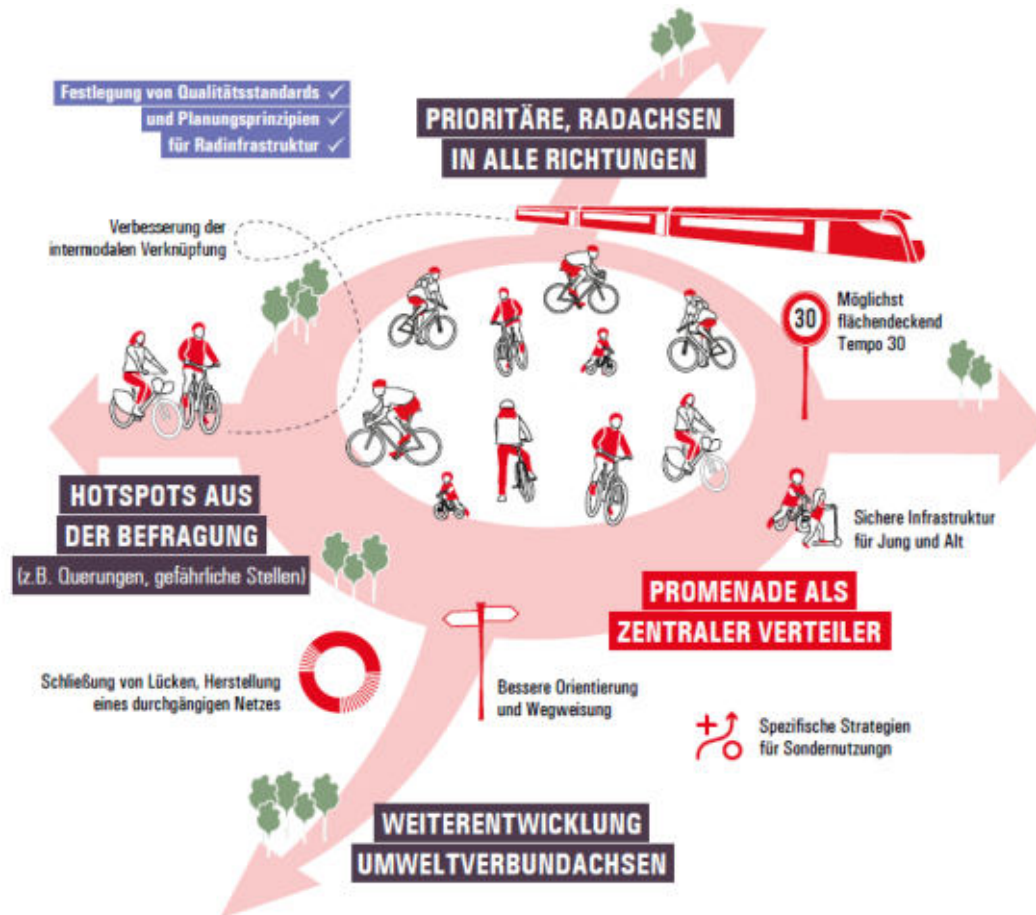
- 1 Radfahren und Zufußgehen sind selbstverständliche Teile der Verkehrsplanung in St. Pölten
- 2 St. Pölten wird zur Stadt der kurzen Wege und überwindet seine Barrieren.
- 3 Aktive Mobilität steht allen Menschen in St. Pölten sicher und komfortabel zur Verfügung.
- 4 Die Verkehrsmittel des Umweltverbundes bilden das Rückgrat der urbanen Mobilität.
- 5 Die Qualitäten des öffentlichen Raumes orientieren sich an Menschen und ihren Bedürfnissen.
- 6 Mit Partizipation und Kooperation wird Planung nachvollziehbar und Herausforderungen gemeinsam bewältigt.

Modal Split-Ziel 2034



**+13% IM
UMWELT-
VERBUND**

Strategien und Maßnahmen für den Radverkehr



Maßnahmen nach Zeithorizont

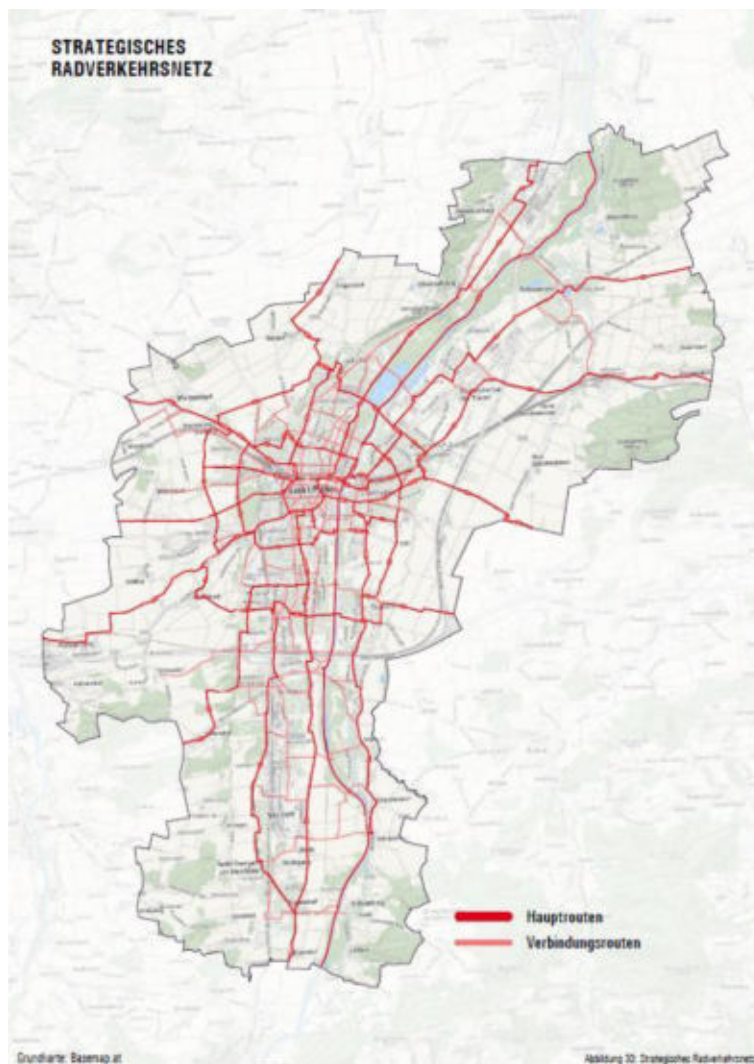
- 32 kurzfristig
- 30 mittelfristig
- 231 langfristig

293
MASSNAHMEN

Leitprojekte

- Neugestaltung Promenadenring
- Aufwertung Innenstadt
- Ausbau Mühlbachroute
- Radschnellweg Richtung Süden
- Ausbau Traisental Radweg

206 km strategisches Radverkehrsnetz



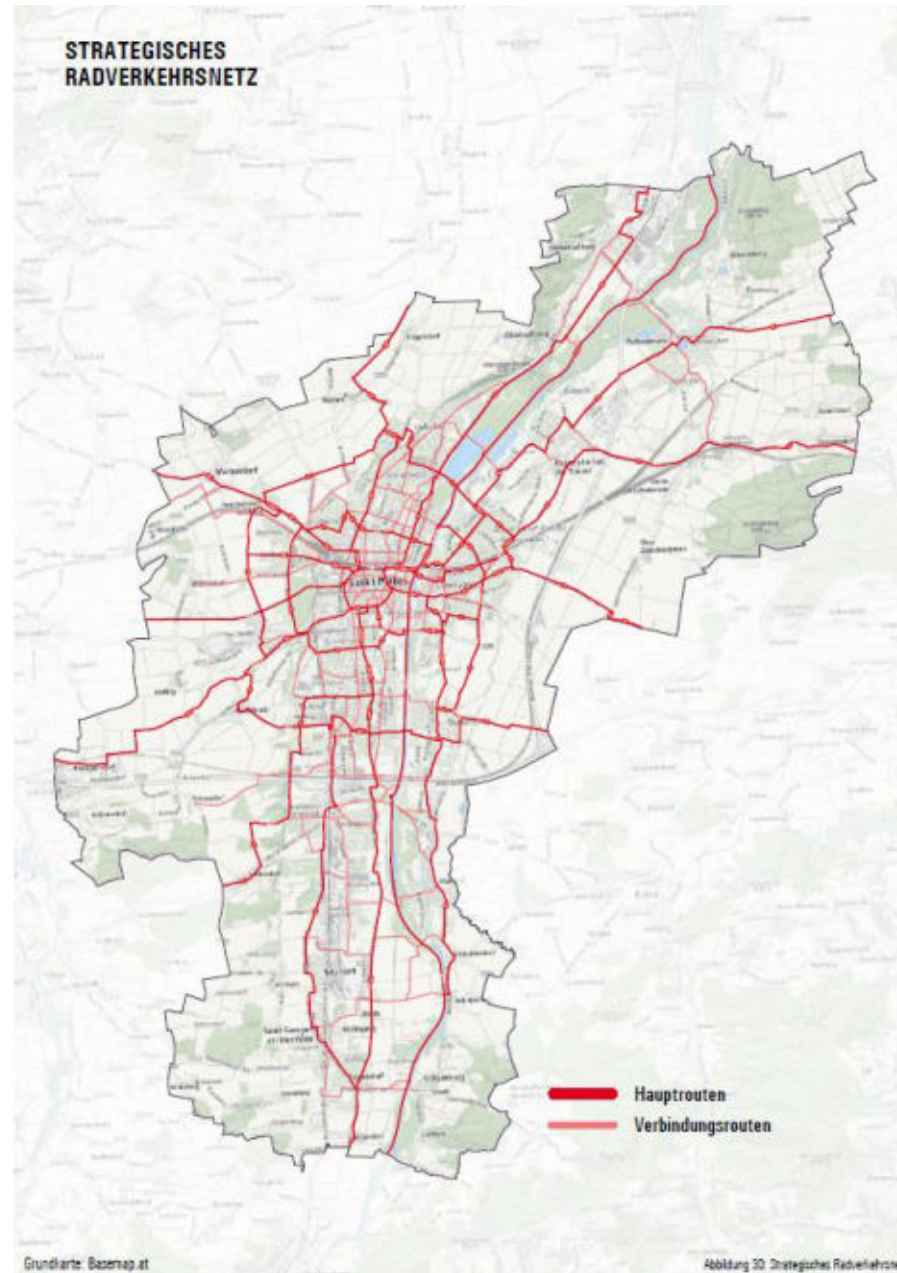
- 14 Radialrouten (H1-H14)
inkl. Traisental Radweg (TRW) – 105 km
- 3 Ringrouten (R1-R3) – 26 km
- Verbindungsrouten – 75 km
- Fokus auf Durchgängigkeit bzw. Lückenschlüsse

Festlegung nach

- Besiedlungsdichte & Stadtentwicklung
- Fokus auf besondere Nutzungen & Raumstrukturen
- Input aus Online-Dialog
- Überwindung räumlicher Barrieren
- Strategische Gliederung

Strat. Radverkehrsnetz

Route	Länge (inkl. Überschneidungen)
H1 (Route Herzogenburg) – N	8,6 km
H2 (Route Pottenbrunn) – NO	10,0 km
H3 (Route Untergrafendorf) – NOO	9,2 km
H4 (Route Böheimkirchen) – O	4,5 km
H5 (Route Pyhra) – SOO	4,6 km
H6 (Route Harland) – SO	7,9 km
H7 (Route Wilhelmsburg) – S	9,3 km
H8 (Route St. Georgen) – SSW	9,3 km
H9 (Route Ober-Grafendorf) – SW	7,0 km
H10 (Route Völlerndorf) – SWW	6,1 km
H11 (Route Gerersdorf) – W	3,4 km
H12 (Route Eisberg) – NWW	1,8 km
H13 (Route Waitzendorf) – NW	3,9 km
H14 (Route Kremserberg/Ragelsdorf) - NNW	5,5 km
TRW (Traisentalradweg) – N-S	18,5 km
R1 (Promenade)	2,4 km
R2 (Innerer Ring)	10,4 km
R3 (Äußerer Ring)	18,5 km



14
H-ROUTEN
IM UZS

R1 – PROMENADENRING NEUGESTALTUNG



Hauptbahnhof

st. pölten

HTL / HAK

ZAHLEICHE
NUTZUNGEN

Landesgericht

(zukünftig) PH

LBS

Sitz der NÖ
Landesregierung

Europaplatz

BORG

st. pölten

UMGESTALTUNG
AUF **1,8** KM



st. pölten



DER PLANUNGSPROZESS

„Wir wollen sichergehen, dass wir an alles gedacht haben. Üblicherweise wird eine solche Planungsaufgabe ausschließlich den Fachexpert*innen überlassen. In St. Pölten wollen wir aber einen neuen Weg in der Planungskultur gehen, indem wir von Anfang an auch die Bevölkerung in den Vorbereitungsprozess einbeziehen. Dies ist uns insbesondere bei Vorhaben im öffentlichen Raum ein Herzensanliegen.“

Ihr Bürgermeister Mag. Matthias Stadler

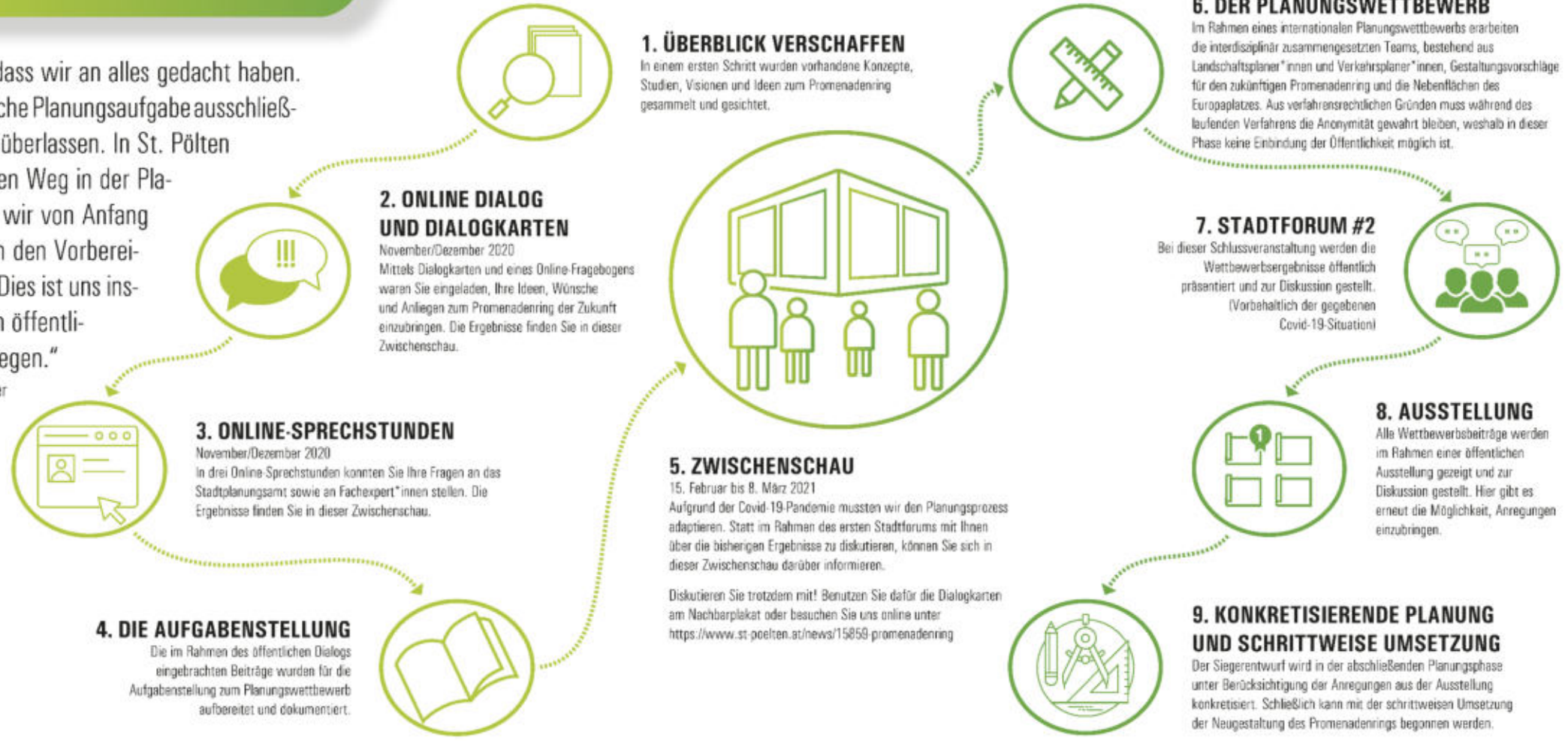












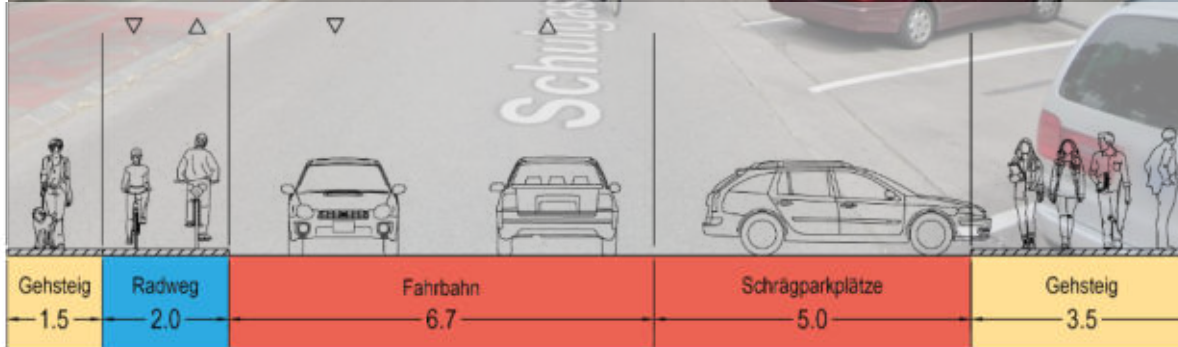
Foto: Google Street View





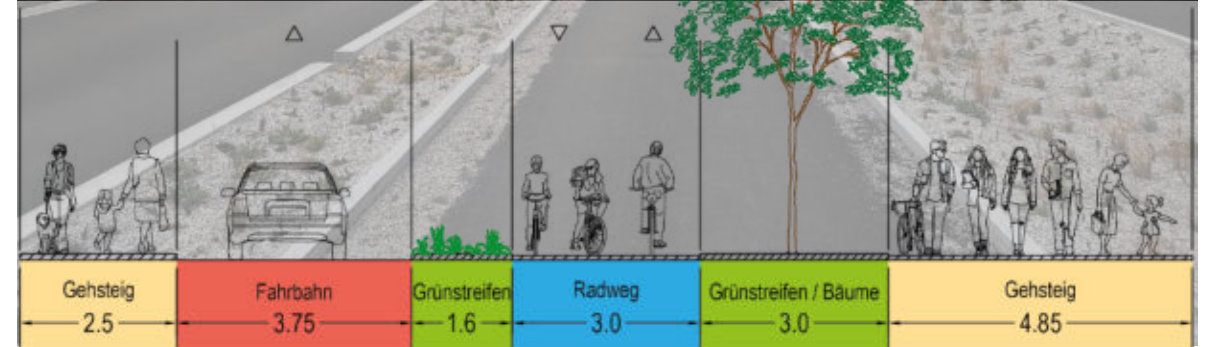
Foto: Google Street View





8% 11% 62% 19%

Foto: Google Street View



13% 20% 9% 16% 16% 26%

Vor Umbau

~ 5% Überschirmung



st.pölten

Nach Umbau

(ca. 25 Jahre nach Pflanzung)

~47% Überschirmung



Weiterführende Informationen / LAMOB Download

Promenadenring

<https://www.st-poelten.at/promenadenring>



LAMOB-Download

https://www.st-poelten.at/images/Folder/LAMOB_P22375_Bericht_RP_compressed.pdf

<https://www.st-poelten.at/18625>



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Dipl.-Ing. Manuel Hammel, BSc

Magistrat St. Pölten

GB Stadtentwicklung

Abt. Verkehrsplanung

manuel.hammel@st-poelten.gv.at

